

Seminarbeschreibung

Bildungs- und Berufskunde für die Beratungs- und Integrationsarbeit im Jobcenter

Beschreibung

Berufskundliches Wissen und die Anwendung berufskundlicher Instrumente sind für die Beratungs- und Vermittlungsarbeit in Ausbildung und Beruf unerlässlich. Hier einige Beispiele: Beurteilung der Zumutbarkeit, Erstellung von Bewerberprofilen, Entwicklung beruflicher (Einsatz-)Alternativen, Qualifizierungsentscheidungen und Festlegungen im Bildungsgutschein, Einsatzmöglichkeiten von An- und Ungelernten, Wiedereinstieg nach Familienphasen etc.

Im Rahmen des Seminars wird ein solides berufskundliches Grundwissen vermittelt. Auch der Umgang mit berufskundlichen Hilfs- und Arbeitsmitteln wird geübt. Dabei wird auf allzu theoretischen Ballast verzichtet und der Schwerpunkt auf die Aufgaben im Jobcenter gelegt.

Themenschwerpunkte

- Einführung
- Allgemeine und berufliche Bildung
- Wege zum Schulabschluss
- Berufsbegriff und Wege zum Beruf
- Sonderformen zum Erwerb beruflicher Qualifikation und beruflicher Abschlüsse
- Grundlagen der Berufs- und Tätigkeitsanalyse
- Ermittlung beruflicher (Einsatz)Alternativen
- Einzelne Berufsbilder und Berufsfelder im Überblick (hier können im Vorfeld bereits Festlegungen getroffen werden).
- Berufskundliche Hilfs- und Arbeitsmittel beurteilen und nutzen können
- Zukunft der Berufe und Arbeitswelt 4.0
- Förderung beruflicher Bildung im Überblick
- Auf Wunsch: Einführung in berufskundliche Systematiken (DKZ, WKL etc.)

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen der zugelassenen kommunalen Träger, die Beratungs- und Integrationsprozesse begleiten; insbesondere ArbeitsvermittlerInnen, Persönliche AnsprechpartnerInnen, BerufsberaterInnen, FallmanagerInnen etc. Die Schwerpunkte können im Hinblick auf verschiedene Zielgruppen (allgemeine Vermittlung, Arbeitgeberservice, U25, Weiterbildungsberatung etc.) angepasst werden.

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Mitarbeitende zugelassener kommunaler Träger und wird nicht für Mitarbeitende gemeinsamer Einrichtungen angeboten.

Bildungsziele:

Die Teilnehmenden erlangen für die Integrations- und Vermittlungsarbeit sowie für Förderentscheidungen hilfreiches berufs- und bildungskundliches Wissen und kennen die wichtigsten berufskundlichen Hilfsmittel.

Weitere Veranstaltungsmerkmale:

Lernform: Präsenzseminar
Form: Inhouse-Seminar

Dauer: 2 Tage
Seminarzeiten: 08:00h – 15:30h
Teilnehmerzahl: min. 10 / max. 20

Zusätzliche Hinweise:

Kontakt:
Juliana Plakebotti

Seminare@jobcentertraining.de
Tel: 05374 9642977 / Fax: 0321 23310977

Möglichkeiten der Schwerpunktbildung im Seminar Bildungs- und Berufskunde

Neben einem allgemeinen Seminar für alle Zielgruppen im Bereich der Integrations- und Vermittlungsarbeit des Jobcenters, ist eine Themenspezifizierung für besondere Zielgruppen möglich. Das Seminar sollte dann allerdings auch nur von Vertreter/innen der jeweiligen Zielgruppe besucht werden.

Grundlagenseminar Berufskunde

- Einführung
- Allgemeine und berufliche Bildung
- Wege zum Schulabschluss
- Berufsbegriff und Wege zum Beruf
- Sonderformen zum Erwerb beruflicher Qualifikation und beruflicher Abschlüsse
- Grundlagen der Berufs- und Tätigkeitsanalyse
- Ermittlung beruflicher (Einsatz)Alternativen
- Einzelne Berufsbilder und Berufsfelder im Überblick
- Berufskundliche Hilfs- und Arbeitsmittel beurteilen und nutzen können
- Zukunft der Berufe und Arbeitswelt 4.0
- Förderung beruflicher Bildung im Überblick
- Auf Wunsch: Einführung in die berufskundlichen Systematiken (DKZ, WKL etc.)

Anpassungsmöglichkeiten für Mitarbeiterzielgruppen

U25 / Berufsberatung / Ausbildungsvermittlung	Vermittlung / Fallmanagement	Arbeitgeberservice	Reha
• Schulsystem und Erwerb schulischer Abschlüsse • Phasen der Berufswahl • Berufskundliche Hilfsmittel bei der Berufsorientierung und der Berufswahl • Unterstützende und alternative Angebote während der Ausbildung • Anforderungen an Auszubildende in den Berufen	• Beurteilung von Zumutbarkeit und Eignung • Ermittlung von Berufs- und Vermittlungsalternativen • Erarbeitung von Qualifizierungsalternativen zum Erwerb von Berufsabschlüssen • Berufe und Tätigkeiten für gering qualifizierte Menschen	• Analyse von Betrieben und Arbeitsplätzen und Ableitung von Anforderungen • Profiling in der Personalvermittlung und -beratung • Vermarktung und attraktive Darstellung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen der Kandidaten • Formen betrieblicher Qualifizierung sowie Förder- und Hilfsangebote	• Problemfelder und Faktoren der Berufswahl von Menschen mit Behinderungen • Ermittlung beruflicher Alternativen für Menschen mit Behinderung • Krankheitsbilder und berufliche Auswirkungen • Krankheit, Behinderung und Beruf • Überblick über rehaspezifische Bildungsmaßnahmen und Lernorte